

Was die Woche bringt

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **32 (1942)**

Heft 30

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Was die Woche bringt

Kursaal Bern

Unterhaltungskonzerte des grossen Attraktionsorchesters C. V. Mens, täglich um 15.30 Uhr und 20.30 Uhr, bei schönem Wetter im Garten.

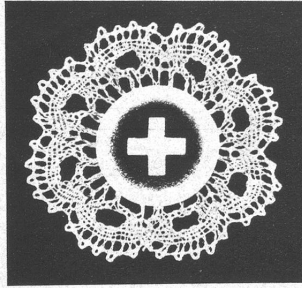
Kleines Morgenkonzert jeden Sonntag ab 11.00 Uhr.

Dancing allabendlich und Sonntagnachmittags Kapelle Yeff Graf.

Boule-Spiel stets nachmittags und abends.

Kinderspielpark zur freien Benutzung während der Teekonzerte.

Samstag, den 1. August ab 20.15 Uhr im ganzen Kursaal grosse Bundesfeier, unter Mitwirkung des Orchesters Mens mit Carmela Verde, Sopran, der Kavallerie-Bereitermusik Bern, des Tanzorchesters Yeff Graf, sowie der Ländlerkapelle Edelweiss und des Jodlerklubs Berna. Ueberall gemütliche Unterhaltung, Konzert, Tanz- und Gesangseinlagen, Illumination und Fest-Diner.



letztern war ursprünglich in Handarbeit geplant. Man wollte so der schwer um ihre Existenz ringenden Greyerzer Hausindustrie eine Verdienstmöglichkeit schaffen. Leider war es aber dieser letztern trotz aller Bemühungen nicht möglich, die für die Bewältigung dieses grossen Auftrages erforderlichen Arbeitskräfte zu rekrutieren, trotzdem auch das Berner Oberland und andere benachbarte Gebiete Zuzug geleistet hatten. So sah sich das Bundesfeier-Komitee zu seinem Leidwesen gezwungen, den Ausfall durch Maschinenarbeit zu decken. Der St. gallischen Maschinen-Klöppelei ist es gelungen, eine Unterlage zu schaffen, die sich kaum von der in Handarbeit angefertigten unterscheidet. Mögen die Abzeichen, wenn sie am 1. August von Tausenden von hilfreichen Händen angeboten werden, opferwillige und opferbereite Käufer finden und so das ihrige zur Weihe unseres Nationaltages beitragen.

Der Reinertrag aus dem diesjährigen Verkauf kommt dem Schweiz. Samariterbund zugute.

Das Bundesfeier-Abzeichen

Zum kommenden ersten August werden auf den Strassen wiederum besondere Bundesfeier-Abzeichen feilgeboten. Sie sollen dem Tag eine festliche Weihe, einen sonntäglichen Aufputz geben. Wenn unser Nationaltag auch kein rauschender Festtag ist, verdient er doch eine Auszeichnung, die ihn aus dem Alltag heraushebt. Das soll durch das Bundesfeier-Abzeichen geschehen.

Zum erstenmal ist bei einem Abzeichen auch die Klöppelei zu ihrem Rechte gekommen. Ein metallenes Schweizerkreuz auf rotem Grunde, das Symbol unserer Heimat, liegt auf einer geklöppelten Unterlage. Die Anfertigung dieser



So helfen die Samariter

Gar oft lesen wir in der Tageszeitung von Kinderunfällen, hervorgerufen durch Unvorsichtigkeit. Ein derartiges Unglück ereilte einen Jüngling beim Manipulieren mit einer Schusswaffe. Der losgehende Schuss riss ihm die Halsschlagader auf. Die darauf folgende Blutung war lebensgefährlich. Ein in der Nähe weilender Samariter eilte zu Hilfe und konnte die Schlagader durch geschickten Griff unterbinden. Der Arzt erschien erst eine halbe Stunde



später. Er zollte dem kundigen Samariter Lob und Anerkennung, denn ohne sein Zutun wäre der Unglückliche verblutet. Ein anderer Junge aus der Stadt fiel unvorsichtigerweise von der Heubühne ins Tenn auf eine Futerschneidemaschine. Dabei wurde ihm der Oberarm beinahe abgeschlagen. Bauer und Bäuerin waren geübte Samariter und konnten die gefährliche Blutung stillen und einen ersten Notverband anlegen. Die sofortige Hilfe bewahrte den Knaben vor einer Amputation seines Armes. Kinder sind dauernd derartigen Unfällen ausgesetzt. Die Eltern wissen deshalb die Tätigkeit der Samariter zu schätzen. Väter und Mütter, auch euren Kleinen kann einmal etwas zustossen. Unterstützt deshalb die Bestrebungen der Samariter durch Kauf der Bundesfeier-Marken und -Karten!

Bitte, sehen Sie einmal nach

ob Sie in Küche oder Keller nicht noch ein paar leere Aplo-Flaschen haben. Wir brauchen sie dringend, denn neue Flaschen sind heutzutage nur schwer erhältlich. Geben Sie alle leeren Aplo-Flaschen Ihrem Händler, damit er sie uns zurückgibt. Wir können ihm Aplo nur gegen Rückgabe leerer Flaschen liefern.

reiner Apfelsaft

Schöne Burgenwanderungen mit dem handlichen

Führer durch die BURGEN UND SCHLÖSSER der Schweiz

96 Seiten · 14 Tafeln
Routenverzeichnis
Eisenbahnkarte
Preis Fr. 3.20 + U. St.
In allen Buchhandlungen und Kiosken
Buchverlag
Verbandsdruckerei AG.
Bern

3 Bärn im KURSAAL-GARTE
der Summer quiesse

Abonniert „Die Berner Woche“